

## Sexualpsychotherapie



**Dr. med. Jörg Signerski-Krieger**



**Dipl.-Psych. Stefanie Verfürth**

Sexuelle Funktionsstörungen sind häufig und ihre Ursachen vielfältig. Sie können als Folge von somatischer Erkrankungen und medikamentöser Therapien auftreten, sich als Symptome einer psychiatrischen Erkrankung äußern oder auf Paarkonflikten, dysfunktionalen Erfahrungen mit Nähe und Distanz oder traumatischen Erlebnissen beruhen. Diese Komplexität stellt an SexualpsychotherapeutInnen vielschichtige Anforderungen. Er/Sie benötigt fundierte Kenntnisse über die Sexualität in all ihren Facetten und muss über die Vielfalt des sexuellen Erlebens reden können.

Auch sind Sexualstörungen oft nicht nur als Problem des Einzelnen zu sehen, sondern in eine komplexe Paardynamik eingebunden. Für die Behandlung ist somit häufig ein Paarsetting erforderlich. Dieser Umstand stellt hohe Anforderungen an den Therapeuten bezüglich des Aufbaus einer tragfähigen Therapeut-Patienten(Paar)-Beziehung und erfordert eine differenzierte Beobachtungsgabe.

Durch unser Seminarangebot möchten wir ein für den beruflichen Alltag des Psychotherapeuten umfangreiches und praxisorientiertes Wissen vermitteln.

Freitag, 12. Februar 2021, 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr  
Samstag, 13. Februar 2021, 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Unterrichtseinheiten: 16  
Teilnahmegebühren: 175,-- EURO